

## Mitteilungen der Gesellschaft.

Als Mitglieder werden aufgenommen die Vorgeschlagenen, deren Namen auf Seite 14—17 von Teil A der „Berichte“ [1943] veröffentlicht sind.

Als Mitglieder werden vorgeschlagen:

- Hr. Hermann, Dr. Friedrich, Frisia State, Zwolle (Holland) (durch W. Scholten und R. Weidenhagen).
- .. Grabinger, Hans, Hansemanstr. 14, Berlin W 35 (durch W. Krabbe und W. Menzel).
- .. Jelesaroff, Iwan, Dahlmannstr. 4, Berlin-Charlottenburg 4 (durch W. Krabbe und W. Menzel).
- .. Popoff, Konstantin, Kantstr. 140, Berlin-Charlottenburg 2 (durch W. Krabbe und W. Menzel).
- .. Rajczi, Alexander, Lessingstr. 53, Berlin NW 87 (durch W. Krabbe und W. Menzel).
- .. Siegmund, Gerhart, Droysenstr. 14, Berlin-Charlottenburg 4 (durch W. Krabbe und W. Menzel).
- .. Nitzschke, cand. chem. Hans Jürgen, Kaiser-Friedrich-Str. 14, Berlin-Charlottenburg 1 (durch W. Krabbe und A. Seher).
- .. Schließer, stud. chem. Walter, Studentenheim, Bozener Weg 3, Leipzig O 27 (durch H. Carlsohn und R. Weidenhagen).
- .. Poulenc, Pierre, 28, Avenue d'Eylau, Paris 16<sup>e</sup> (Frankreich) (durch H. Hörlein und R. Weidenhagen).
- .. Amon, Dipl.-Ing. Friedrich Karl von, Hohenschwangauplatz 6, München 9 (durch A. W. Schmidt und G. Scheibe).
- .. Machemer, Dr. phil. Hans, Alexander-Wacker-Werke, Burghausen-Salzach (durch H. Fink und F. Scharf).
- .. Rinn, Dr.-Ing. Karl, Theodor-Fritsch-Str. 79, Darmstadt (durch O. Fuchs und H. Brendlein).
- .. Brüggemann, Rudolf, Oberdorfstr. 50, Singen (Hohentwiel) (durch W. Schellens und A. Emden).
- Frl. Marx, Dr. Hildegard, Ganghoferstr. 2, Berlin-Steglitz (durch Th. Sabalitschka und R. Weidenhagen).
- Hr. Formosis, Prof. Dr. P., Universitätsbibliothek, Thessaloniki (Griechenland) (durch K. Thomas und H. Harrassowitz).
- .. Schnyder, Dr. Hans, c/o Seifenfabrik Gebr. Schnyder & Co., Biel 7 (Schweiz) (durch W. Feitknecht und R. Signer).
- .. Bieneck, Erhard, Sebastianstr. 74, Berlin SW 68 (durch H. Helbinger und A. Hinz).
- .. Mathiesen, Erling, Hærmotikkindustriens Laboratorium, Stavanger (Norwegen) (durch E. Berner und P. Laland).
- .. Flaig, Dr. phil. nat. Wolfgang, Kurfürstenstr. 77, Halle/Saale (durch K. Ziegler und Th. Stamm).
- .. Genninger, Dr. Carlos, Alramstr. 31/II, München 25 (durch F. Scharf und R. Weidenhagen).

## Bericht des Vorstandes über das Jahr 1942.

Die Zahl der Mitglieder betrug zum Jahresschluß 3499 gegenüber 3465 im Vorjahre. Sie verringerte sich durch den Tod von 38 Mitgliedern, durch 91 Austritte und 51 Streichungen wegen Nichtzahlung des Beitrages, vergrößerte sich durch 203 Neuaufnahmen und 11 Wiedereintritte früherer Mitglieder.

Der Umfang der „Berichte“ mit einer Gesamtseitenzahl von 2338 ist gegenüber dem Vorjahre (1942: 2206) gestiegen, ebenso die Zahl der veröffentlichten Abhandlungen mit einem durchschnittlichen Umfang von 7.4 Seiten (vergl. die folgende Zusammenstellung).

Jahr	1937	1938	1939	1940	1941	1942
Zum Abdruck gelangte Abhandlungen . . . . .	433	453	369	226	272	286
Umfang in Seiten:						
Abteil. A (Vereinsnachrichten, Nachrufe, Vorträge usw.) . . . .	168	199	150	162	254	202
Abteil. B (Abhandlungen und Register) . . . .	2580	2745	2205	1453	1952	2136
Gesamtseitenzahl . . . . .	2748	2944	2355	1615	2206	2338
Durchschnittlicher Umfang einer Abhandlung, Seiten . . . . .	6.0	6.0	6.0	6.4	7.1	7.4

Im Jahre 1942 gingen 326 Abhandlungen ein, von denen 60 = 18.4% (1941: 21.7%) dem Ausland entstammten.

Abgelehnt wurden 13 Arbeiten. Zur Kürzung oder Veränderung wurden 5 Abhandlungen zurückgereicht, die, nachdem die Verfasser den Wünschen der Redaktion in dankenswerter Weise entsprochen hatten, dann alle zum Abdruck gelangten.

Das Heft 12 (Schlußheft) war der Erinnerung an das 75-jähr. Bestehen der Deutschen Chemischen Gesellschaft gewidmet; es umfaßte mit einem Bericht über die Festsitzung am 5. 12. 1942 im Tl. A und 94 Originalabhandlungen (darunter 20 aus dem Ausland) im Tl. B 56 (Tl. A) + 712 (Tl. B) = 768 Seiten.

Dem 75. Jahrgang der „Berichte“ wurde wieder ein kurzes Sachregister beigegeben.

Als wissenschaftliche Redakteure waren die HHrn. A. Butenandt, L. Ebert, H. Leuchs und A. Schleede tätig, als geschäftsführender Redakteur in Vertretung des zurzeit zum Kriegsdienst eingezogenen Hrn. W. Merz, Hr. A. Ellmer.

Das „Chemische Zentralblatt“ hat auch im Kriegsjahr 1942 seine Berichterstattung in vollem Umfang durchführen können. Die Schwierigkeiten, die in der Beschaffung ausländischer Literatur vorlagen, konnten auch in diesem Jahr mit vielseitiger Hilfe überwunden werden.

Das „Chemische Zentralblatt“ hat sich wie bisher in der abgelaufenen Zeitperiode bei seinen Referaten direkt auf das Original gestützt.

Die Arbeiten an den Sach- und Formelregistern sowie an dem Generalregister IX nahmen den für das Jahr 1942 vorgesehenen Fortgang.

Der Zeitschriftenbestand des „Chemischen Zentralblattes“ wurde in noch umfangreicherem Maße durch Photokopien von den industriellen Stellen in Anspruch genommen.

Vom 2. Ergänzungswerk des Beilstein-Handbuchs erschienen 1942 die Bände II—IV (Schluß der aliphatischen Verbindungen). Bd. V, die isocyclischen und aromatischen Kohlenwasserstoffe enthaltend, befindet sich im Druck.

Das Gmelin-Handbuch hat im Jahre 1942 insgesamt

92<sup>5</sup>/<sub>16</sub> Bogen Manuskript

hergestellt und der Druckanstalt zugeleitet, soweit dort die Möglichkeit der technischen Erledigung bestand. Es handelt sich hierbei im wesentlichen um Manuskripte folgender Systemnummern:

Syst.-Nr.	Element
3	Sauerstoff
9	Schwefel
10	Selen
17	Arsen
18	Antimon
35	Aluminium
51	Protactinium
65	Palladium
68	Platin

In der gegenüber dem Vorjahr um etwa 20 Bogen verminderten Manuskriptproduktion macht sich die stärkere kriegsmäßige Belastung der Redaktion im abgelaufenen Jahr bemerkbar. Trotz erheblicher Schwierigkeiten hat die Druckanstalt von der 204<sup>7</sup>/<sub>16</sub> Bogen betragenden Manuskriptproduktion der Jahre 1941/1942 102<sup>3</sup>/<sub>16</sub> Bogen in Form geschlossener Lieferungen fertiggestellt. Davon erschienen im Jahre 1942:

Syst.-Nr.	Lieferung
9	Schwefel A 1
18	Antimon A 1
22	Kalium-Anhangband
27	Magnesium A 3
40	Actinium und Isotope
51	Protactinium und Isotope
65	Palladium, Lfg. 2 (Schluß)
68	Platin B 4

Voraussichtlich werden im Jahre 1943 Lieferungen der zuerst genannten Systemnummern im Gesamtumfange von 100 Bogen im Druck erscheinen können.

Die Drucklegung der umfangreichen Patentsammlungen der Zink- und Nickellegierungen ist nach Überwindung erheblicher Schwierigkeiten nunmehr soweit gefördert, daß die ersten Lieferungen beider Patentsammlungen im ersten Vierteljahr 1943 erscheinen werden. Ihnen werden weitere Lieferungen rasch folgen.

**Aktiva****Bilanz am 31. Dezember 1942****Passiva**

	<i>R.M.</i>	<i>M.</i>		<i>R.M.</i>	<i>M.</i>
Grundstück .....	100 000	—	Darlehen .....	2 265 000	—
Gebäude .....	219 800	—	Schulden .....	87 437	52
Einrichtung .....		1	Vorauszahlungen .....	241 810	99
Bibliothek .....	60 000	—			
Bank .....	549 207	50			
Kasse .....	9 582	73			
Effekten .....	138 496	90			
Verlag-Chemie-Anteil .....	6 700	—			
Vorräte .....	40 000	—			
Darlehen .....	6 675	—			
Forderungen .....	43 329	95			
Hypotheken .....	10 000	—			
Vorauszahlungen .....	44 000	—			
Verlag Chemie .....	103 062	48			
Verlust .....	1 263 392	95			
	<u>2 594 248</u>	<u>51</u>		<u>2 594 248</u>	<u>51</u>

**Aufwendungen****Gewinn- und Verlust-Rechnung 1942****Erträge**

	<i>R.M.</i>	<i>M.</i>		<i>R.M.</i>	<i>M.</i>
Verlust-Vortrag aus 1941 ...	1 317 737	71	Beiträge .....	25 103	63
Berichte .....	27 438	59	Verschiedenes .....	102 385	25
Chem. Zentralblatt .....	63 289	38	Gen.-Reg. Chem. Zentralbl. ...	102 118	21
Gmelin-Handbuch .....	383 424	48	Zinsen .....	18 909	30
Allgemeine Verwaltung .....	35 191	08	Ad.-Baeyer-Ges.-Zuschuß ...	200 000	—
Zuweisung Pensionsfonds ...	40 000	—	Emil-Fischer-Ges.-Zuschuß ...	50 000	—
Effekten .....	1 078	10	Sonderzuwendung .....	106 250	—
			Verlust .....	1 263 392	95
	<u>1 868 159</u>	<u>34</u>		<u>1 868 159</u>	<u>34</u>

Berlin, den 22. März 1943.

Der Kämmerer: Prof. Dr. H. Hörlein.

Den vorstehenden Rechnungsabschluß, sowie die Gewinn- und Verlust-Rechnung, abgeschlossen am 31. Dezember 1942, haben wir geprüft und mit den ordnungsmäßig geführten Büchern der Deutschen Chemischen Gesellschaft, Berlin, in Übereinstimmung gefunden.

Berlin, den 29. März 1943.

Die Rechnungsprüfer:

O. Spengler.

W. Schoeller.

Otto Hahn.

Genehmigt und vollzogen: Berlin, den 30. März 1943.

Der Vorstand der Deutschen Chemischen Gesellschaft.

R. Kuhn, Präsident.